

26.11.2016 – Nr. 27

ADAC Junior Cup powered by KTM feiert 2017 Jubiläum



- **Einschreibungen für die Saison 2017 ab sofort möglich**
- **Erfolgreiche Einsteigerklasse geht 2017 in die 25. Saison**
- **Mehrere Termine für 2017 stehen bereits fest**

München. Jubiläum für den ADAC Junior Cup: Im kommenden Jahr feiert die 1993 ins Leben gerufene Motorradnachwuchsserie ihren 25. Geburtstag. In der Jubiläumssaison treten die Nachwuchstalente im ADAC Junior Cup powered by KTM auf den bewährten KTM RC 390 CUP-Einheitsmaschinen an. Die Partnerschaft zwischen dem ADAC e.V. und dem Motorradhersteller aus Österreich geht mit dem ADAC Junior Cup im kommenden Jahr in die vierte Saison. Nennungen für die Jubiläumssaison des ADAC Junior Cup powered by KTM sind ab sofort online unter www.adac.de/juniorcup möglich.

„Der ADAC Junior Cup zählt zu den am längsten währenden Nachwuchsserien im ADAC Motorsport. Wir sind stolz darauf, dass wir jungen Talenten nunmehr seit 25 Jahren eine Plattform zum Start ihrer Zweirad-Karrieren bieten können“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. „Gemeinsam mit unserem Partner KTM haben wir die Zukunft der Serie bereits im August für drei weitere Jahre gesichert.“ Im Rahmen des Motorrad-Grand Prix von Österreich auf dem Red Bull Ring verlängerten KTM und der ADAC e.V. die Partnerschaft bis zum Jahr 2019.

Die Startgebühr bleibt für die gesamte Saison vergleichbar mit den Vorjahren und beträgt rund 2.600 €. Darin enthalten sind neben einem Einführungslehrgang vor Saisonbeginn alle Nennfelder zu den sieben geplanten Veranstaltungen sowie die gesamte und umfassende Betreuung während der Saison zuzüglich Helm von X-Lite, Ölpaket von Motul, Teamkleidung und vielem mehr.

Acht Wertungsläufe im Rahmen hochkarätiger Rennserien geplant

Der Einführungslehrgang findet 2017 erneut in Italien statt, geplant ist jedoch ein Wechsel von Mugello auf den Misano World Circuit Marco Simoncelli, eine bekannte Grand-Prix-Strecke. Dazu werden wie schon 2016 erneut acht Wertungsläufe gefahren, die allesamt im Rahmen hochkarätiger Rennserien ausgetragen werden.

Drei Termine für den Kalender der kommenden Saison stehen bereits fest. So starten die Piloten des ADAC Junior Cup powered by KTM vom 19. bis 21. Mai 2017 im Rahmen der German Speedweek in der Motorsport Arena Oschersleben. Außerdem ist der Saisonhöhepunkt schon gesichert: Die Nachwuchsfahrer gehen auch 2017 wieder im Rahmen des Deutschland Grand Prix an der Seite ihrer großen Idole auf dem Sachsenring an den Start.

Das Wochenende auf dem sächsischen Kurs findet vom 14. bis 16. Juli 2017 statt. Vom 29. September bis 1. Oktober reisen die Nachwuchspiloten des ADAC Junior Cup powered by KTM ins niederländische Assen, wo sie im Rahmen der britischen Superbike-Meisterschaft an den Start gehen. Weitere Starts bei Grand-Prix-Veranstaltungen sind geplant.

ADAC Junior Cup seit 1993 Karriereestieg für Nachwuchs-Motorradfahrer

Die Motorrad-Nachwuchsserie wurde bereits 1993 ins Leben gerufen. Erstrangiges Ziel des ADAC war und ist es Talenten eine kostengünstige Klasse zum Karriereestieg anzubieten. Der österreichische Motorradhersteller KTM setzt ebenso auf die Förderung junger Talente und arbeitet seit der Saison 2014 mit dem ADAC zusammen.



Mit Beginn der Saison 2014 traten die Nachwuchsfahrer auf der rennerprobten KTM RC390 Cup an, die sich aus Kosten- und Wettbewerbsgründen als ideales Einsteigermotorrad bewährte. Insgesamt wurden bereits 550 KTM RC390 Cup Maschinen weltweit verkauft.

Während der ADAC Junior Cup schon seit jeher eine kostengünstige Einsteigerklasse bietet und 2014 mit der KTM RC390 die 4-Takt Ära einläutete, zieht MotoGP- und World-Superbike-Hauptvermarkter Dorna nun nach und führt mit der 300ccm Supersport-Klasse 2017 ebenso eine derartige günstige Klasse ein. Die neuen Klasse hat ebenso wie der ADAC Junior Cup powered by KTM zum Ziel, die junge Talente früh an den Rennsport heranzuführen und ihnen Chancen zum weiteren Aufstieg zu bieten.

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport